

Bildung braucht Netzwerke und neue Wege

Mit der Einrichtung der Geschäftsstelle in Graz vor beinahe fünf Jahren, hat sich das Bildungsnetzwerk Steiermark als Koordinationsstelle der Steirischen Erwachsenenbildung gut etabliert. Entwickelt hat sich dieses Netzwerk unter anderem aus der ARGE Steirische Erwachsenenbildung, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

30 Jahre erfolgreiche Kooperationskultur. Das 30 jährige Jubiläum musste einfach genutzt werden um Rückschau zu halten. Wie hat sich aus der ARGE das Bildungsnetzwerk entwickelt? Welche Zielsetzungen standen damals, welche stehen heute



Den Vereinsvorsitz des Bildungsnetzwerkes Steiermark übergab DI Franz Riebenbauer nun an Dr. Peter Härtel. V.L.: Dr. Peter Härtel, LR Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath, Prof. DI Franz Riebenbauer, Mag.^a Grete Dorner

im Vordergrund? Diesen Fragen stellte sich das Bildungsnetzwerk im Rahmen einer Feier im Bildungszentrum Raiffeisenhof. Dr. **Werner Lenz**, von der Uni Graz,

spannte in einem Referat den Bogen von den mythologischen Ursprüngen des Netzes bis hin zum heutigen Begriff des modernen „networking“ im Bildungsbereich.

Und alle waren sich einig: Netzwerke und Netzwerkarbeit sind unverzichtbar.

Mag.^a **Grete Dorner**, die Geschäftsführerin des Bildungsnetzwerkes, warf das „Netz der Erinnerung“ weit aus hin zu den Anfängen der Vernetzung vor rund 30 Jahren. Den Weg, den das Bildungsnetzwerk geht ist ein erfolgreicher Weg der gemeinsamen Schritte, der national, wie auch international Beachtung findet. Die Prämissen des Lebenslangen Lernens stellten und stellen hierbei den Bezugsrahmen für alle Tätigkeiten des Bildungsnetzwerkes dar.

Informationen: www.bildungsnetzwerk-stmk.at